



Flüchtlingspolitik in Italien und Ungarn und die EU

Veranstaltung im Rahmen der Europawoche 2016

2. Mai 2016, 19.00 Uhr,
Schwankhalle im zib

In Zusammenarbeit von:
Büro des Bürgermeisters/Städtepartnerschaften
und VHS im zib



Flüchtlingspolitik in Italien und Ungarn und die EU

Die Kreisstadt Unna pflegt seit Jahrzehnten städtepartnerschaftliche Beziehungen zu Pisa und zu Ajka. Es bestehen zahlreiche Kontakte zwischen Schulen und Vereinen und in der breiten Bürgerschaft. Die zwei EU-Länder sind im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik oft kontrovers in den deutschen Medien präsent und vertreten auf europäischer Ebene durchaus eine andere Position als Deutschland. In der Veranstaltung sollen Experten des jeweiligen Landes und des Europäischen Parlaments über den aktuellen Stand der Flüchtlingspolitik in ihren Heimatländern bzw. aus europäischer Sicht berichten.

Programm und Referenten:

- Begrüßung durch den Bürgermeister der Kreisstadt Unna, Herrn Werner Kolter
- Referentin Frau Laura Garavini - Abgeordnete im italienischen Parlament für den Wahlkreis Europa
- Referent Herr Balázs Szegner, Generalkonsul von Ungarn (Düsseldorf)
- Referent Herr Prof. Dr. Dietmar Köster, MdEP Wahlkreis Unna
- Moderator Herr Markus W. Behne, M.A., CIVIC GmbH - Institut für internationale Bildung

Das Büro für Städtepartnerschaften und die VHS im zib laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung mit Informationen aus „erster Hand“ und einer anschließenden Diskussion ein.

Minister für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



Titelfoto © Silvia Jansen